



Information aufgrund der gesetzlichen Neuregelung des Datenschutzrechts

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unserem Vertragsverhältnis.

A. Nutzung Ihrer Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b, lit. c Datenschutzgrundverordnung, im Weiteren DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nach den geltenden Vorschriften zum Datenschutz.

Wir verwenden Ihre Daten, um mit Ihnen den angebotenen Vertrag abzuschließen, durchzuführen oder zu beenden. Bei diesen Daten handelt es sich insbesondere um

- Ihren Namen,
- Ihre Anschrift,
- Ihre Kontaktdaten wie z.B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- ggf. Ihr Geburtsdatum,
- Ihre Zählernummer und
- bei einem erteilten SEPA-Mandat auch Ihre Bankverbindung.

Weiter erheben wir oder von uns beauftragte Dritte im Laufe des Vertragsverhältnisses weitere Daten, wie z.B. Ihre Verbrauchsdaten, zum Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses. Wenn Sie Anschlussnehmer am Netz der E.DIS Netz GmbH sind, ist es möglich, dass wir im Rahmen der Herstellung Ihres Netzanschlusses auch Daten zu Ihrem Bauvorhaben verarbeiten. Wenn wir für Sie den Messstellenbetrieb durchführen, erheben wir auch Daten nach §§ 49 ff. Messstellenbetriebsgesetz von Ihnen.

Sofern wir die vorgenannten Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, stammen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen oder wir haben sie von Ihrem Energielieferanten im Rahmen der regulierten Marktpartnerkommunikation erhalten. In Einzelfällen kann es auch vorkommen, dass wir Ihre Daten aus sonstigen externen Quellen beziehen. Dazu zählen u. a. Verzugsadressen, die uns die Deutsche Post bei Postrückkläufen mitteilt. Möglich sind hier auch Auskünfte von Dritten wie Mietern, Hausmeistern oder der Hausverwaltung.

Wir werden personenbezogene Daten weder an Dritte verkaufen noch auf andere Weise vermarkten.

B. Nutzung Ihrer Daten, um Ihnen entsprechend Ihren Bedürfnissen und Interessen, Produkte und Dienstleistungen anzubieten (berechtigtes Interesse, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir nutzen die Daten aus Ihrer Vertragsbeziehung mit uns, um Ihnen bedarfsgerechte und für Sie relevante Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Daran haben wir ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Ziel ist, die Vertragsbeziehung mit Ihnen zu erhalten und auszubauen. Im Übrigen verwenden wir Ihre Daten ohne eine von Ihnen gesondert erklärte, ausdrückliche Einwilligung nur für nachfolgende Zwecke:

- für unsere eigenen geschäftlichen Interessen,
- zur Beratung und Betreuung von Ihnen als unserem Kunden zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Produkte und
- für Werbung per Post oder E-Mail

C. Bestimmungen zum Bonitätsauskünften (berechtigtes Interesse - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir prüfen bei der Erstellung von Hausanschlüssen Ihre Bonität, um Forderungsausfälle für uns beherrschbar zu halten. Dazu holen wir vor Abschluss des Vertrags Auskünfte über bonitätsrelevante Merkmale von Auskunfteien ein. Bei den Auskunfteien handelt es sich derzeit um folgendes Unternehmen: Verein Creditreform.

Bei den Auskünften über bonitätsrelevante Merkmale kann es sich um harte Negativmerkmale (Insolvenz, eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung), weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen (z. B. Nichtzahlung von Forderungen in den in § 31 Abs. 2 BDSG neue Fassung bezeichneten Fällen) sowie um Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos (sog. Scoring) handeln.

D. Beobachtung von Insolvenzverfahren (berechtigtes Interesse - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Zur Vermeidung von Forderungsausfällen beobachten wir die Eröffnung von Insolvenzverfahren.

E. Bestimmungen zum Inkasso (berechtigtes Interesse - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen.

Um fällige, aber von Ihnen nicht ausgeglichene Forderungen einzuziehen, arbeiten wir mit Inkassodienstleistern und Rechtsanwälten zusammen. Kommt es im Inkassofall zur

Übermittlung personenbezogener Daten an diese, übermitteln wir ggf. folgende Daten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Daten zur Forderung sowie Ihre Bankleitzahl/BIC. Wir sind berechtigt, Ihre Daten zu einer fälligen, aber von Ihnen nicht ausgeglichenen Forderung durch uns oder die von uns beauftragten Inkassodienstleister oder Rechtsanwälte bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG neue Fassung an eine Auskunft zu übermitteln.

F. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten für den Zeitraum des bestehenden Vertrages und nach Beendigung des Vertrages mit Ihnen für einen Zeitraum bis zum Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des letzten Kalenderjahres, in dem Sie unser Kunde waren.

G. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Sofern erforderlich, geben wir personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Unternehmen in unserem Konzern oder an externe Dienstleister weiter (z. B. für Abrechnungen und für IT- Dienstleistungen, Zählerwesen und -Ablesung).

Diese Unternehmen haben sich uns gegenüber ebenfalls zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Netzbetreiber und Messstellenbetreiber dürfen alle Kundendaten an Marktpartner, z.B. Lieferanten weitergeben, die zur Belieferung und Abrechnung erforderlich sind. Weitere Empfänger Ihrer Daten können im Einzelfall öffentliche Stellen (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden) auf Grund von Rechtsvorschriften sein.

H. Datenübermittlungen in Drittstaaten

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht, („Drittländer“) ergeben sich eventuell im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT- Systemen (z.B. Datenspeicherung in einer außerhalb Deutschlands genutzten Cloud). Dies geschieht nur soweit, als dass

- a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und
- b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet.

Die EU-Standardvertragsklauseln sind unter folgendem Link abrufbar:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32010D0087>

I. Ihre Rechte

Der für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist:

E.DIS Netz GmbH,
Geschäftsführer: Stefan Blache, Michael Kaiser, Harald Bock, Langewahler Straße 60, 15517 Fürstenwalde/Spree,
E-Mail: kundenservice@e-dis.de

Sie haben nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO jederzeit das Recht, der werblichen Nutzung oder sonstigen Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen, soweit die Nutzung dieser Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen) erfolgt. Dazu genügt eine einfache Mitteilung an uns.

Sie können weiterhin jederzeit von uns Auskunft zu den über Sie gespeicherten Daten, deren Berichtigung im Fall von Fehlern oder, soweit die Daten nicht mehr benötigt werden, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren und interoperablen Format zu erhalten.

Unsere Datenschutzbeauftragte ist:

Christin Zühlke
Langewahler Straße 60
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: 03361/70 1131
E-Mail: Datenschutz@e-dis.de

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Dabei haben Sie die Wahl, auf die Aufsichtsbehörde zuzugehen, die für Sie örtlich zuständig ist oder auf die Aufsichtsbehörde, die für uns zuständig ist. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de